

Anmeldung per Fax bitte an 037606 39-100

Hiermit melden wir uns mit _____ Person(en) zum deutsch - tschechischen Fachtag zur Suchtprävention am 07. November 2018 an:

Einrichtung

Anschrift

Teilnehmer

Telefon

Fax

E-Mail*

- Workshop 1: „Rauschhaft oder Krisen im Aufwachsen?“
- Workshop 2: „Auswege - Das Leben nach der Sucht“
- Workshop 3: „Kinder in der Co-Abhängigkeit“
- Workshop 4: „Wie alkoholfrei ist ALKOHOLFREI?“

Die Anzahl der Workshop-Plätze ist begrenzt.
Die Eintragung erfolgt nach Anmeldungseingang.
Anmeldeschluss: 24. Oktober 2018

Datenschutzhinweis: Diese Daten benötigen wir für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung, insbesondere zur korrekten Eintragung Ihrer Anmeldung, deren Annahmestätigung. Eine Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke erfolgt ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis nicht.

* Mit dem Eintrag der E-Mail-Adresse erkläre ich mein Einverständnis zu deren Speicherung und Nutzung zum Zwecke der Zusendung von Veranstaltungsangeboten und Informationen des Amtes für Jugend und Soziales Vogtlandkreis und des Bildungsinstituts PSCHERER gGmbH. Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Ort | Datum

Unterschrift

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH
Reichenbacher Straße 39, 08485 Lengsfeld

Tel. 037606 39-0
Fax: 037606 39-100
E-Mail: info@pscherer-online.de

Ihr Weg zu Uns



Ansprechpartner

Landratsamt Vogtlandkreis
Postplatz 5 | 08523 Plauen

Petra Thoß
Fachdienst Kinder und Jugendschutz
Jugendarbeit
Amt für Jugend und Soziales

Tel.: 03741 300-3438
Fax: 03741 300-4069

E-Mail: thoss.petra@vogtlandkreis.de
Internet: www.vogtlandkreis.de

VOGT
LAND

LANDKREIS

Bildungsinstitut
PSCHERER gGmbH



Deutsch-tschechischer FACHTAG ZUR SUCHTPRÄVENTION

Gefördert durch den Freistaat Sachsen.
Ein Projekt des Landratsamtes Vogtlandkreis in
Zusammenarbeit mit dem Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH.

07. NOVEMBER 2018
9:30 bis 17:00 Uhr
Lengsfeld

www.pscherer-online.de



Veranstaltungsanlass

Im Bereich der Suchtprävention hat sich in den vergangenen Jahren eine stetige Entwicklung vollzogen. Die kontraproduktive Wirkung von Konzepten wie Abschreckung, reiner Informationsvermittlung bzw. vordergründige Suchtmittelorientiertheit wie z. B. Stoffkunde wurde erkannt.

Bei den aktuellen Zielen unseres Präventionsansatzes geht es derzeit nicht vorwiegend um die Begriffsklärung und Wirkungsweise zum jeweiligen Suchtmittel. Es spielen vielmehr die Entwicklung positiver Lebenskonzepte sowie die Förderung der Lebenskompetenzen unserer jungen Menschen eine große Rolle.

An diesem Fachtag sollen sowohl Informationen, fachliche Statements, erfolgreiche Projekte als auch ein Erfahrungsaustausch unter den Fachkräften zum Thema Suchtprävention im Mittelpunkt stehen.



- 09:00 Uhr** **Eröffnung des Fachtages**
durch Herrn Pscherer, Geschäftsführer des Bildungsinstituts PSCHERER gGmbH Lengenfeld

- Einführung in den Fachtag und Erläuterung des Themas - „Grußwort und Overview“**
durch Herrn Uwe Majewski, Geschäftsführer der ajs Sachsen e. V. und Moderator der Veranstaltung

- 09:45 Uhr** **Fachvortrag „Wege in die Sucht - Wege aus der Sucht - Konsequenzen für gelungene Prävention“**
von Herrn Wicha, Geschäftsführer der Drogenentzugsklinik „Alte Flugschule“ Großrückerswalde (www.alte-flugschule.de)

- Fachvortrag „Suchtbelastung in Familie und die daraus resultierende Co-Abhängigkeit“**
von Frau Lilly Schwarzburger, Koordinatorin Netzwerk für Kinderschutz Sachsen-Vogtlandkreis

- 11:30 Uhr** **Mittagspause**

- 12:30 Uhr** **Arbeit in den 4 Workshops**

- 14:30 Uhr** **Kaffeepause**

- 14:45 Uhr** **Präsentation der Ergebnisse**
aus den 4 Workshops

- 16:00 Uhr** **Zusammenfassung/Ausblicke**
durch Herrn Majewski

- 16:30 Uhr** **Verabschiedung**
der Referenten und der tschechischen Gäste

Workshops

Workshop 1

Moderation durch Suchtberatungsstelle des DRK „Ausweg“ Reichenbach

Thema: „Rauschhaft oder Krisen im Aufwachsen?“

Kinder und Jugendliche suchen ihre „Ich“- Persönlichkeit - Erwachsene als Vorbild- Krisenentwicklung!!! Wie kann man präventiv begegnen?

Workshop 2

Moderation durch Herrn Wicha

Thema: „Auswege - Das Leben nach der Sucht“

Workshop 3

Moderation durch Frau Schwarzburger

Thema: „Kinder in der Co-Abhängigkeit“

Fallvorgehen bei Kindeswohlgefährdung in suchtbelasteten Familien.

Workshop 4

Moderation durch Herrn Majewski

Thema: „Wie alkoholfrei ist ALKOHOLFREI?“

Ein Projekt mit Jugendlichen in der Alkoholprävention.